

uniSTOR



VIH R 120/5
VIH R 150/5
VIH R 200/5

Für den Fachhandwerker / für den Betreiber

Bedienungs- und Installationsanleitung

uniSTOR

Warmwasserspeicher

VIH R 120/5
VIH R 150/5
VIH R 200/5

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Dokumentation

1 Gerätebeschreibung

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Dokumentation	2
1 Gerätebeschreibung	2
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
1.2 Typenübersicht und Dauerleistung	2
1.3 Kombination VIH mit Heizgeräten	3
1.4 Regelgeräte	3
1.5 Typenschild	3
2 Vorsichtshinweise für Betrieb und Pflege ..	3
2.1 Regeln und Richtlinien	3
2.1.1 Deutschland und Österreich	3
2.1.2 Belgien	3
2.2 Sicherheitshinweise	3
2.2.1 Aufstellung	3
2.2.2 Frostschutz	3
2.2.3 Undichtigkeiten	4
2.2.4 Veränderungen	4
3 Bedienung	4
3.1 Inbetriebnahme	4
3.2 Einstellung der Speicher-Wassertemperatur ..	4
3.3 Pflege	4
4 Installation	4
4.1 Anforderungen an den Aufstellort	4
4.2 Warmwasserspeicher aufstellen	4
4.3 Geräte- und Anschlussabmessungen	5
4.4 Anschlussleitungen montieren	6
4.5 Fühler montieren	6
4.6 Elektroinstallation	6
5 Inbetriebnahme	7
5.1 Inbetriebnahme der Anlage	7
5.2 Unterrichtung des Betreibers	7
6 Inspektion und Wartung	7
6.1 Schutzanode warten	7
6.2 Warmwasserspeicher entleeren	7
6.3 Innenbehälter reinigen	8
7 Kundendienst und Garantie	8
7.1 Kundendienst	8
7.1.1 Werkskundendienst Deutschland	8
7.1.2 Werkskundendienst Österreich	8
7.1.3 Werkskundendienst Belgien	8
7.2 Werksgarantie	8
7.2.1 Deutschland und Österreich	8
7.2.2 Belgien	8
8 Recycling und Entsorgung	9
8.1 Gerät	9
8.2 Verpackung	9
9 Technische Daten	9

Hinweise zur Dokumentation

2 Beachten Sie bitte bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!

2 Verwendete Symbole

2 Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

• Symbol für eine erforderliche Aktivität

4 Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1 Gerätebeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Warmwasserspeicher gemäß der Typenübersicht dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis zu 85 °C Wassertemperatur in Haushalt und Gewerbe. Sie sind in Kombination mit Heizkesseln oder Umlaufwasserheizern einzusetzen. Die Warmwasserspeicher lassen sich problemlos in jede Warmwasser-Zentralheizungsanlage integrieren, wobei diese Anleitung zu beachten ist.



Achtung!
Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

1.2 Typenübersicht und Dauerleistung

Heizgeräte- leistung in kW	Dauerleistung in kW / l/h		
	VIH R 120	VIH R 150	VIH R 200
15	15/370	15/370	15/370
20	20/490	20/490	20/490
25	25/615	25/615	25/615
30	25/615	26/640	30/740
35	25/615	26/640	34/837
40	25/615	26/640	34/837
Maximale Dauerleistung bei 1,6 m ³ /h Heizmittelstrom (l/h bei 10/45°)			



Hinweis!

Mit der Auswahl einer größeren Ladepumpe kann die Leistung der Speichers erhöht werden (siehe Planungsunterlage).

1.3 Kombination VIH mit Heizgeräten

Die Warmwasserspeicher VIH können mit verschiedenen Heizgeräten kombiniert werden. Für eine ausgewogene Leistungsabgabe sollte die Leistung des Heizgerätes nicht zu groß sein.

Empfohlene Kombination:

Die Leistung des Heizgerätes (kW) liegt zwischen 40 und 110% der Dauerleistung des Speichers (kW).

Mögliche Kombination:

Die Leistung des Heizgerätes (kW) liegt zwischen 25 und 40% bzw. zwischen 110 und 135% der Dauerleistung des Speichers (kW).

Nicht sinnvolle Kombination:

Die Leistung des Heizgerätes liegt unter 25 oder über 135% der Dauerleistung des Speichers (kW).

Bei Verwendung eines Heizgerätes mit weniger Leistung als die Dauerleistung des Speichers wird nur die Leistung des Heizgerätes als Dauerleistung des Speichers wirksam.

Beispiel:

Zur überschlägigen Berechnung der Dauerleistung des Speichers kann folgende Formel angewendet werden (Temperaturerhöhung von 10 °C auf 45 °C):

$$\text{Leistung Heizgerät (kW)} \times 25 = \text{Speicher-Dauerleistung (l/h)}$$
$$25 \text{ kW} \times 25 \sim 625 \text{ l/h}$$

1.4 Regelgeräte

Folgende Regelgeräte können zur Regelung der Warmwasserbereitung eingesetzt werden:

VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.

In Kombination mit den Heizgeräteserien ...TEC und ...VIT kann die Warmwasserbereitung über das Heizgerät gesteuert werden. Zeitfenster für die Warmwasserbereitung können in diesem Fall über die entsprechenden Einbauregler programmiert werden.

1.5 Typenschild

Das Typenschild ist seitlich, oben auf dem Verkleidungsmantel angebracht.

2 Vorsichtshinweise für Betrieb und Pflege

2.1 Regeln und Richtlinien

2.1.1 Deutschland und Österreich

Für die Installation des Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:

- DIN 1988 - TRWI
Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753
Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste, Elektroheizstab oder Fremdstromanode)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Energie-Einsparungsverordnung (EnEV)

2.1.2 Belgien

Für die Installation sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:

- Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmers und NAVEWA,
- NBN Normen für Trinkwasserinstallationen und Vorschriften NBN E 29 - 804,
- alle NBN Normen
C 73-335-30
C 73-330-35
18-300
92-101 etc
- alle ARAB Vorschriften.

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Aufstellung

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass die Aufstellung Ihres Warmwasserspeichers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf! Dieser ist auch für Inspektion/Wartung sowie Reparaturen oder sonstige Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig!

2.2.2 Frostschutz

Um alle Sicherheitsfunktionen für Ihre Heizungsanlage nutzen zu können, sollten Sie das Heizgerät nicht ganz abschalten.

Bleibt Ihr Gerät jedoch längere Zeit in einem frostgefährdeten, unbeheizten Raum außer Betrieb, muss der Warmwasserspeicher vollständig entleert werden (siehe Kapitel „Warmwasserspeicher entleeren“).

2 Vorsichtshinweise für Betrieb und Pflege

3 Bedienung

4 Installation

2.2.3 Undichtigkeiten

Bei Undichtigkeiten im Leitungsnetz zwischen Speicher-Wassererwärmer und Zapfstellen schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil an der Sicherheitsgruppe und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

2.2.4 Veränderungen

Veränderungen an den Zuleitungen sowie an Ausblaseleitung und Sicherheitsventil sind ausschließlich durch Ihren Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen!

3 Bedienung

3.1 Inbetriebnahme

Beachten Sie folgende Punkte bei der Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers:

- **Ist die Kaltwasserzuleitung geöffnet?**
Wenn nicht, öffnen Sie diese.
- **Ist der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt?**
Sie erkennen dies, wenn Sie eine Warmwasserzapfstelle öffnen und Wasser austritt. Tritt kein Wasser aus, füllen Sie das Gerät, indem Sie die Kaltwasserzuleitung öffnen. Sobald aus der Warmwasser-Zapfstelle Wasser austritt, ist der Speicher vollständig gefüllt.
- **Ist das Heizgerät betriebsbereit?**
Wenn nicht, schalten Sie es ein.

3.2 Einstellung der Speicher-Wassertemperatur

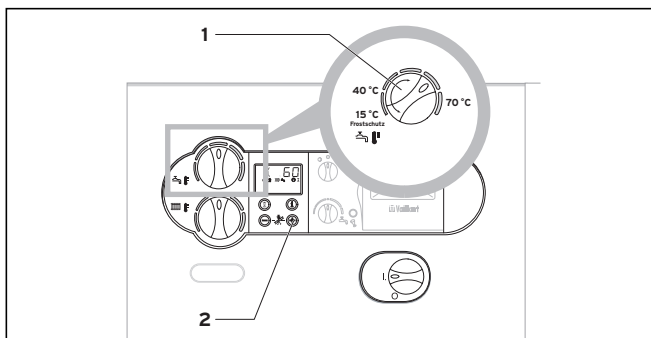


Abb. 3.1 Speicher-Wassertemperatur einstellen



Verbrühungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass je nach Einstellung Warmwasser mit Temperaturen bis zu 85°C an den Warmwasserzapfstellen austreten kann!

- Stellen Sie die gewünschte Speicher-Wassertemperatur am Heizgerät ein (1).
Während der Einstellung können Sie die Speicher-Solltemperatur am Display des Vaillant Heizgerätes ablesen.

Aus hygienischen (z. B. Legionellenschutz) und wirtschaftlichen Gründen empfehlen wir eine Einstellung auf 60°C.

- Durch drücken der „+“-Taste (2) an Ihrem Heizgeräte-Display, wird die aktuelle Speichertemperatur für fünf Sekunden angezeigt.

3.3 Pflege

Pflegen Sie die Außenteile Ihres Warmwasserspeichers mit einem feuchten Tuch (evtl. mit Seifenwasser getränkt).



Hinweis!

Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte niemals scheuernde oder lösende Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

4 Installation

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

- Um Wärmeverluste zu vermeiden, stellen Sie den Warmwasserspeicher bitte in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers auf.
- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellortes das Gewicht des gefüllten Speichers:
VIH R 120 = 183 kg
VIH R 150 = 229 kg
VIH R 200 = 297 kg
- Der Warmwasserspeicher muss in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.
- Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung (sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig) erfolgen kann.



Hinweis!

Zur Vermeidung von Energieverlusten sind gemäß Energie-Einsparungsverordnung (EnEV) die Heizungs- und Warmwasserleitungen mit einer Wärmedämmung zu versehen.

4.2 Warmwasserspeicher aufstellen

Um das Tragen des Gerätes zu vereinfachen, ist der Warmwasserspeicher VIH mit einer Griffmulde am Verkleidungsboden ausgestattet.

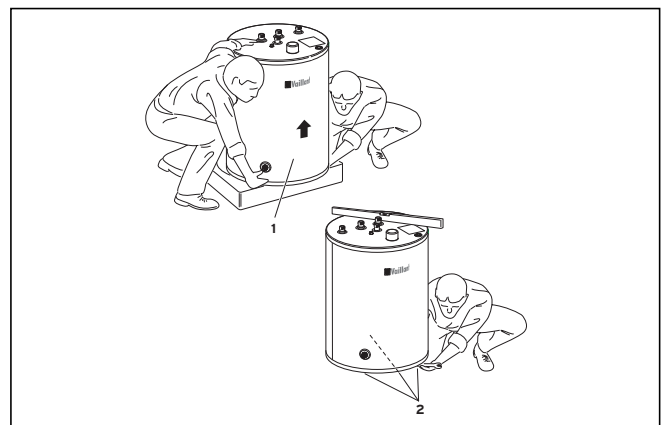


Abb. 4.1 Transport des VIH-Speichers

- Nehmen Sie den Warmwasserspeicher (1) erst am Aufstellort aus der Verpackung.
- Richten Sie den Speicher mit den drei verstellbaren Speicherfüßen (2) aus.

4.3 Geräte- und Anschlussabmessungen

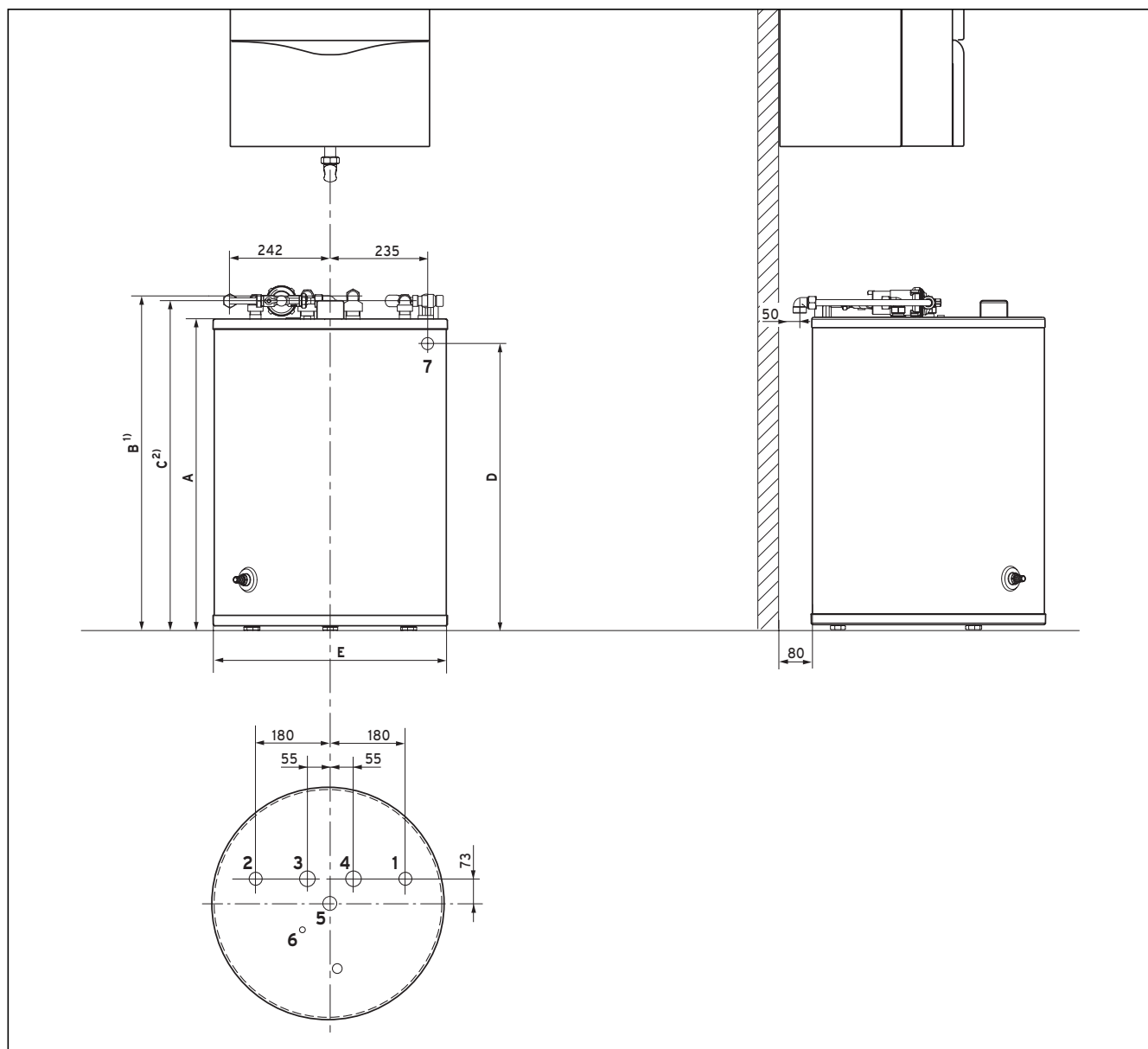


Abb. 4.2 Abmessungen

- 1) Höhenmaß für Anschlüsse 3 und 4 mit montierten Winkeln
- 2) Höhenmaß für Anschlüsse 1, 2 und 5 mit montierten Winkeln

Legende

- 1 Kaltwasseranschluss R 3/4
- 2 Warmwasseranschluss R 3/4
- 3 Speichervorlauf R 1
- 4 Speicherrücklauf R 1
- 5 Zirkulationsanschluss R 3/4
- 6 Tauchfühler
- 7 Siphonanschluss

R = Außengewinde
 Rp = Innengewinde

Gerät	A	B	C	D	E
VIH R 120	753	801	791	690	564
VIH R 150	966	1014	1004	905	604
VIH R 200	1236	1284	1274	- 1)	604

Maße in mm

1) Der Warmwasserspeicher VIH R 200 kann nicht unter einem Gas-Wandheizgerät aufgestellt werden.

Die Montagemaße für das Heizgerät und die Toleranzen (insbesondere bei der Verwendung eines Vaillant Verrohrungssatzes) entnehmen sie bitte der Geräteinstallationsanleitung und der entsprechenden Zubehöranleitung.

4 Installation

4.4 Anschlussleitungen montieren

Für den Anschluss des Heizgerätes an den Warmwasserspeicher bietet Vaillant verschiedene Verrohrungssätze als Zubehör für die Aufputz- oder Unterputzinstallation an. So kann u.a. ein Anschlusszubehör bezogen werden, mit dem beim Anschluss an einen Umlaufwasserheizer ein Toleranzausgleich sowohl in horizontaler wie auch in vertikaler Richtung für ausreichende Flexibilität bei der Installation sorgt.

Informationen zum Zubehör entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.



Hinweis!

Beachten Sie bei der Montage der Anschlussleitungen die dem jeweiligen Zubehör beiliegenden Zubehöranleitungen.

Bei bauseitiger Verrohrung sind folgende Bauteile erforderlich:

- Sicherheitsventil (10 bar für Deutschland und Österreich, 7 bar für Belgien) für die Kaltwasserleitung
- ggfs. Trinkwasserausdehnungsgefäß
- ggfs. Druckminderer in der Kaltwasserleitung
- ggfs. Schwerkraftbremse im Heizkreislauf
- Wartungshähne
- ggfs. Ladepumpe/3-Wege-Ventil
- ggfs. Zirkulationspumpe mit Zeitschaltuhr

Zur bauseitigen Montage der Verrohrung steht ein Zubehörset (Art.-Nr. 305 967), bestehend aus vier Winkeln, zur Verfügung.

Diese ermöglichen den Anschluss von Kupferrohren (Ø 15 mm) über eine Quetschverschraubung.

Beachten Sie bei der Montage der Anschlussleitungen die Anschlussabmessungen in Kapitel 3.3 und gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie Speichervor- und -rücklauf an.



Hinweis!

Montieren Sie zur Verhinderung thermischer Zirkulation den beiliegenden Winkel mit Rückflussverhinderer in den Speicherrücklauf.

- Montieren Sie die entsprechenden Sicherheitseinrichtungen in der Kaltwasserleitung.
- Schließen Sie die Kalt- und Warmwasserleitung an (Aufputz oder Unterputz)
- Installieren Sie eine Zirkulationsleitung.
Der Speicher ist serienmäßig mit einem Anschluss für eine Zirkulationsleitung ausgestattet.
Unter der Art.-Nr. 305 957 kann ein Zubehörset, bestehend aus einer Zirkulationspumpe und einem entsprechenden Verrohrungssatz, bezogen werden.

4.5 Fühler montieren

Falls im Lieferumfang Ihres Heiz- oder Regelgerätes kein Speicherfühler enthalten ist, bestellen Sie den Speicherfühler aus dem Vaillant Zubehör unter der Nr. 306 257 und ggfs. eine 5 m-Verlängerung unter der Nr. 306 269.

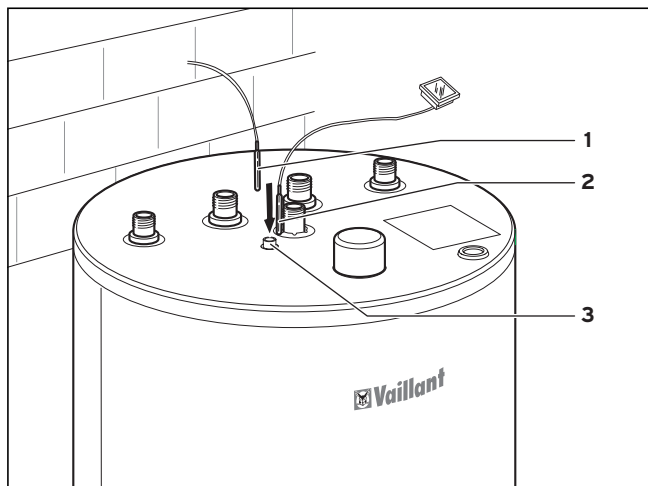


Abb. 4.3 Montage des Fühlers

- Führen Sie den Speicher-Temperaturfühler (1), und ggfs. den Fühler für das Thermometer (2) bis zum Anschlag in die Tauchhülse (3) ein.

Ein Thermometer zur Anzeige der Warmwassertemperatur ist als Zubehör erhältlich, falls Ihr Heizgerät keine Speichertemperatur-Anzeige bietet (siehe 3.2).

4.6 Elektroinstallation



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen. Schalten Sie immer zuerst die Stromzufuhr zum Heizgerät ab. Erst im Anschluss daran dürfen Sie die Installation vornehmen.

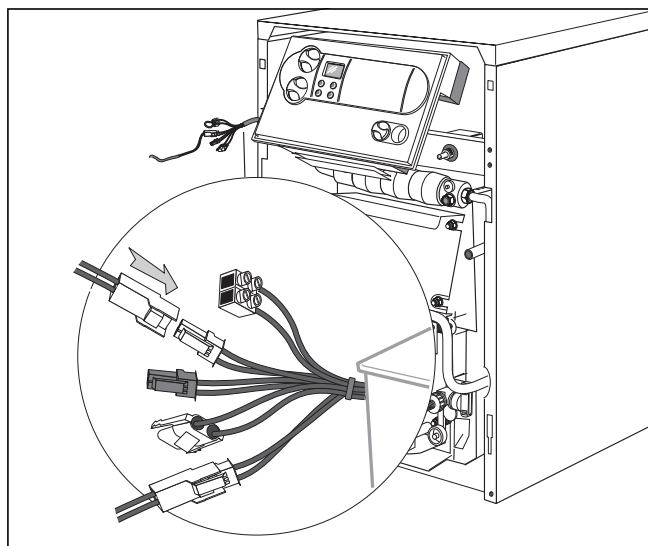


Abb. 4.4 Elektroinstallation

- Verdrahten Sie den Speicherfühler mit dem Heizgerät oder einem externen Regelgerät. Den Einbauort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Installationsanleitung des Gerätes.

5 Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme der Anlage

Im Anschluss an die Elektroinstallation gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie den Warmwasserspeicher heizungsseitig über den Füll- und Entleerungshahn des Heizgerätes.
- Füllen Sie den Warmwasserspeicher trinkwasserseitig.
- Entlüften Sie die Anlage heiz- und trinkwasserseitig.
- Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
- Nehmen Sie das Heizgerät in Betrieb.

Hinweis!
Stellen Sie Temperaturen und Warmwasser-Zeitfenster ein (falls ein solcher Regler vorhanden ist, siehe Bedienungsanleitung des Regelgerätes).

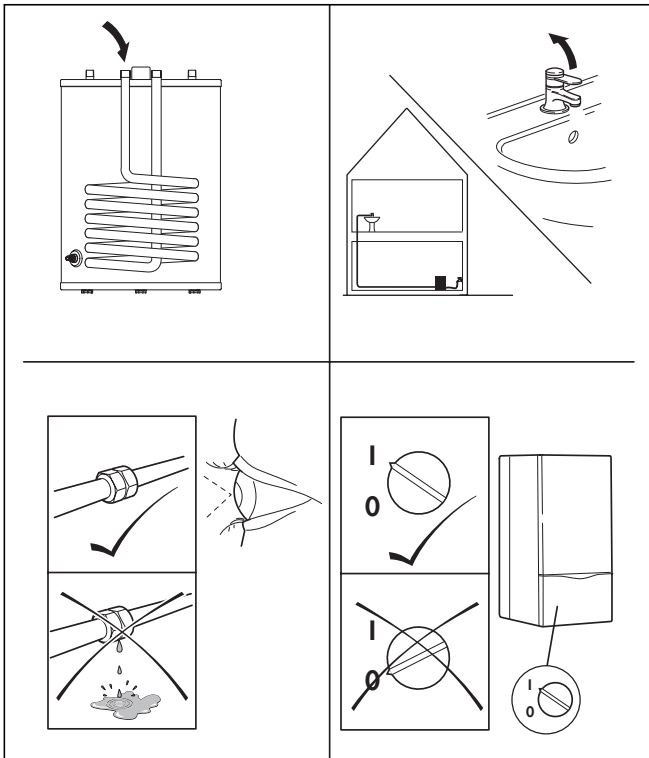


Abb. 5.1 Inbetriebnahme der Anlage

5.2 Unterrichtung des Betreibers

Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion des Gerätes.

Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Geben Sie die Installations- und Bedienungsanleitung sowie die restlichen Gerätepapiere zur Aufbewahrung an den Betreiber weiter.
- Geben Sie Hinweise auf die richtige, wirtschaftliche Einstellung der Temperaturen.
- Geben Sie Hinweise auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung der Anlage (Wartungsvertrag).

6 Inspektion und Wartung

6.1 Schutzanode warten

Die Magnesium-Schutzanode muss zum ersten Mal nach 2 Jahren durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden. Anschließend ist diese Überprüfung jedes Jahr durchzuführen.

Falls erforderlich, ist die Schutzanode gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

6.2 Warmwasserspeicher entleeren

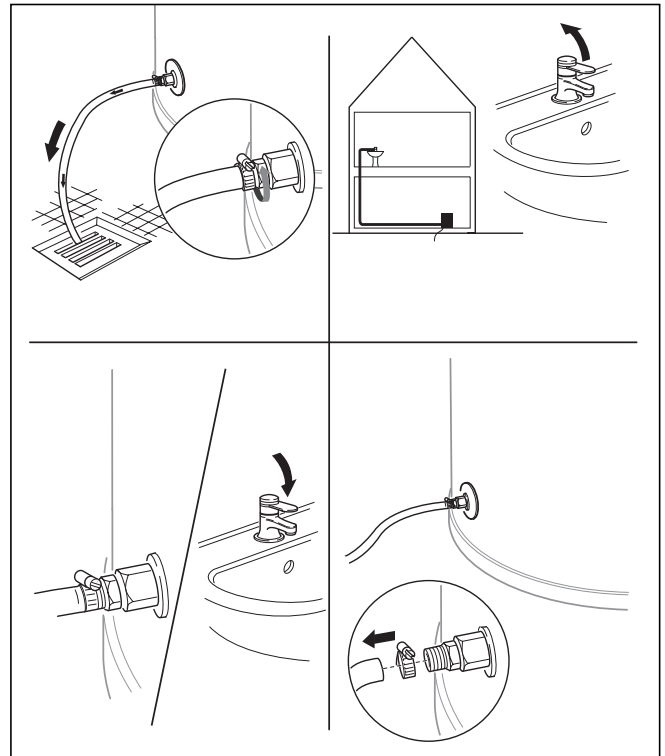


Abb. 6.1 Warmwasserspeicher entleeren

Hinweis!
Wir empfehlen, auch während längerer Abwesenheit, den Heizkessel nicht auszuschalten, um die Frostschutzfunktion sicher zu stellen. Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, und Ihr Gerät steht in einem nicht frostsicheren Raum, entleeren Sie das Gerät wie nachfolgend beschrieben:

- Schließen Sie die Kaltwasserzuleitung.
- Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungs-Stück des Warmwasserspeichers.
- Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle. Öffnen Sie das Entleerungs-Stück.
- Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur Belüftung und restlosen Entleerung der Wasserleitungen.

6 Inspektion und Wartung

7 Kundendienst und Garantie



Verbrühungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass je nach Einstellung Warmwasser mit Temperaturen bis zu 85°C an den Warmwasserzapfstellen und der Entleerungsstellen austreten kann!

- Wenn das Wasser abgelaufen ist, schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und das Entleerungsventil wieder.
- Nehmen Sie den Schlauch wieder ab.

6.3 Innenbehälter reinigen

- Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.

7 Kundendienst und Garantie

7.1 Kundendienst

7.1.1 Werkskundendienst Deutschland

Reparaturberatung für Fachhandwerker
Vaillant Profi-Hotline 0 18 05/999-120

7.1.2 Werkskundendienst Vaillant Ges. m.b.H. (Österreich)

Täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar, österreichweit an 365 Tagen im Jahr.
Tel. 05 70 50-20 00*

* zum Ortstarif österreichweit

e-mail: kundendienst@vaillant.at

7.1.3 Werkskundendienst Belgien

Kundendienst: 02 334 93 52
E-mail: info@vaillant.be
Internet: www.vaillant.be

7.2 Werksgarantie

7.2.1 Deutschland und Österreich

Bitte bewahren Sie Ihre Quittung vom Kauf des Gerätes auf! Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) oder durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb (Schweiz) ausgeführt.

Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

7.2.2 Belgien

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich,

dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.

2. Das Gerät muss mit einem Typenschild versehen sein, das bestätigt, dass das Gerät durch in Belgien anerkannte Instanzen zugelassen wurde.
3. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
4. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien der Installation, des Aufstellraumes oder der Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiss oder bei Gewalt einwirkung übernehmen wir keine Haftung.

Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original-Vaillant-Ersatzteile verwendet werden!

8 Recycling und Entsorgung

8.1 Gerät

Bei allen Vaillant Produkten werden Recycling und Entsorgung bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt. Hier werden durch Vaillant Werksnormen strenge Anforderungen festgelegt.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der (nicht immer vermeidbaren) Entsorgung nicht wiederverwertbarer Reststoffe.

Ihr Warmwasserspeicher besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

8.2 Verpackung

Vaillant hat die Transportverpackung der Geräte auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertbarkeit geachtet.

Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.

Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und FCKW-frei. Ebenso werden recyclefähige Folien und Umreifungsbänder verwendet.

9 Technische Daten

Gerätebezeichnung	Einheiten	VIH R 120	VIH R 150	VIH R 200
Speicher-Nenninhalt	l	115	150	200
zul. Betriebsüberdruck für Warmwasser	bar	10	10	10
zul. Betriebsüberdruck für Heizungswasser	bar	10	10	10
max. zul. Warmwassertemperatur	°C	85	85	85
max. zul. Heizungswassertemperatur	°C	110	110	110
Warmwasser-Dauerleistung ¹⁾	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Warmwasser-Ausgangsleistung ¹⁾	l/10 min	145	195	250
Leistungskennzahl N_L ¹⁾	-	1	2	3,5
Heizfläche	m ²	0,85	0,9	1,17
Inhalt der Heizspirale	l	5,9	6,2	8,1
Nenn-Heizmittelstrom ³⁾	m ³ /h	1,6	1,6	1,6
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelstrom	mbar	50	50	65
Bereitschaftsenergieverbrauch ²⁾	kWh/24h	1,3	1,4	1,6
Kaltwasseranschluss	Gewinde	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Warmwasseranschluss	Gewinde	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Zirkulationsanschluss	Gewinde	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Vor- und Rücklaufanschluss	Gewinde	R 1	R 1	R 1
Höhe	mm	752	970	1240
Durchmesser	mm	564	604	604
Gewicht leer	kg	62	73	89
1) Ermittelt nach DIN 4708 Teil 3				
2) Bei einem ΔT zwischen Raum- und Warmwassertemperatur von 40 K				
3) Mit Speicherladeset				

Vaillant Gesellschaft mbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1231 Wien ■ Telefon 01/863 60-0
Telefax 01/863 60-590 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant, spol. s r. o.

Poděbradská 55/88 ■ 194 00 Praha 9 ■ Telefon 281 028 011
Telefax 281 861 233 ■ www.vaillant.cz ■ vaillant@vaillant.cz

Vaillant A/S

Drejergangen 3 A ■ DK-2690 Karlslunde ■ Telefon +45 46 16 02
Telefax +45 46 16 02 20 ■ www.vaillant.dk ■ salg@vaillant.dk

Vaillant S. L.**Oficina Comercial Central**

C/La Granja, 26 ■ Pol. Industrial ■ Apartado 1.143 ■ 28108 Alcobendas (Madrid)
Teléfonos 90 211 68 19 ■ Fax 91 661 51 97 ■ www.vaillant.es

Vaillant S. A. R. L.

Zone Europarc ■ 13, Rue Claude-Nicolas Ledoux ■ F - 94045 Créteil Cedex
Téléphone 01 45 13 51 00 ■ Fax 01 45 13 51 02 ■ www.vaillant.fr ■ info@vaillant.fr

Vaillant Hungária Kft.

1117 Budapest ■ Hunyadi János út. 1. ■ Tel: +36 1 464 78 00
Telefax +36 1 464 78 01 ■ www.vaillant.hu ■ vaillant@vaillant.hu

Vaillant Sp. z o.o.

Al. Krakowska 106 ■ 02-256 Warszawa ■ Tel. 0 22 / 32 01 100 ■ Fax 0 22 / 32 301 13
Infolinia 0 801 804 444 ■ www.vaillant.pl ■ vaillant@vaillant.pl

HTC Hornoff Trade consult

Reprezentanflæ Generalæ pentru România
RO-76102 Bucureşti 5 ■ Strada Uranus 98 ■ Tel. 410 4373, 410 5622
Fax 91 661 51 97 ■ www.vaillant.ro ■ vaillant@fx.ro

Ekotherm, tepelná technika s.r.o.

Vajnorská 134/A ■ 832 07 Bratislava ■ Telefon 02/44 63 59 15
Telefax 02/44 63 59 16 ■ Tech. odd. 02/44 45 81 31
www.vaillant.sk ■ ekotherm@ekotherm.sk

Vaillant Isı Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.

Müşteri Hizmetleri: 444 2 888 ■ e-Posta: vaillant@vaillant.com.tr ■ www.vaillant.com.tr
Şemsettin Günaltay Cad. No: 209, 81080 Erenköy/İstanbul ■ Tel: (0216)468 80 00 ■ Fax: (0216) 302 02 31